



Standardsoftware Finanzbuchhaltung

kombinierbar
erweiterbar
flexibel
stabil

individuell
anpassbar

direkter
Service,
umfassende
Beratung
vom
Hersteller
und
den
jeweiligen
Programm-
Spezialisten

überschaubar

schnell
erlernbar

Programme
und Daten,
die
ineinander
greifen

offen
für
betriebs-
wirtschaftliche
Anforderungen

für
alle
durch-
schau-
bare,
trans-
parente
Programm-
abläufe

Individual-
Anpassung
nach
Wunsch



gfu-ANBU
als
Modul in gfu-FIBU
oder als
separates Programm
erhältlich

Das
komplette
Paket
für das
Rechnungs-
wesen

Windows
95
98
NT
ME
2000
XP

**Steuer-
prüfungs-
Modul**
gem.
GDPdU

**S.W.I.F.T.
Modul**
zur direkten
Verbuchung
von Konto-
auszügen

Erfahrung
Überblick
Wissen
Erfolg
aus über
20 Jahren
Software-
Entwicklung

 **software
service
gmbh**

E-Mail: info@gfusoftware.de
Internet: <http://www.gfusoftware.de>

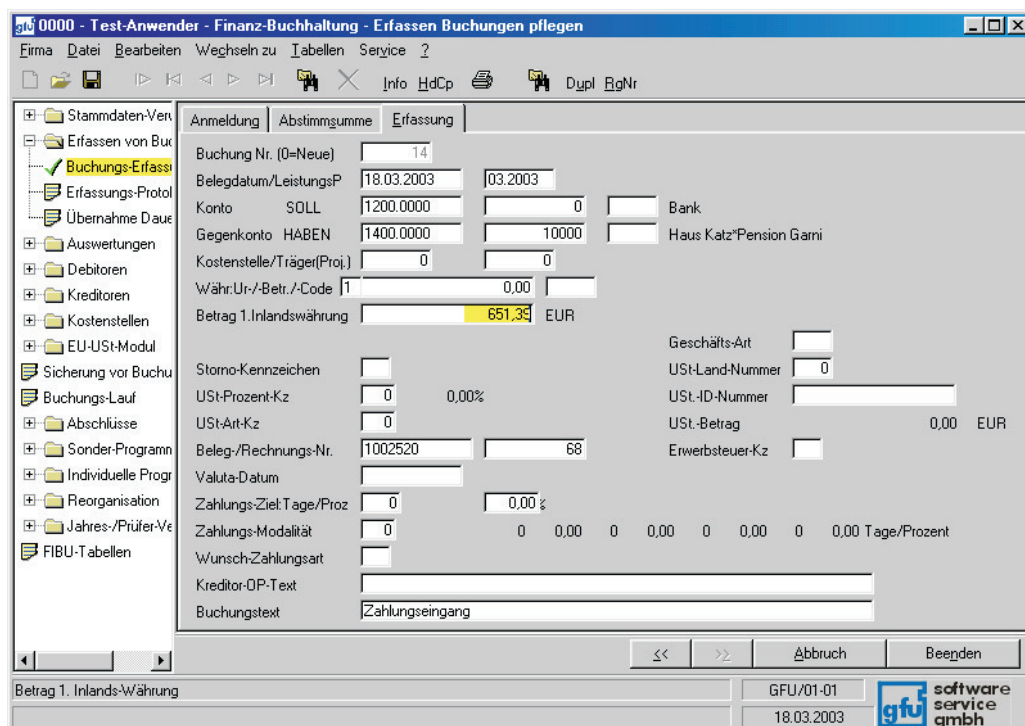


flexibel, zuverlässig, offen ...

gfu-FIBU ist ein zuverlässiges Dialogsystem für die Finanzbuchhaltung und kann in allen Branchen und Wirtschaftszweigen eingesetzt werden.

Diese Flexibilität erhält das Programm unter anderem durch individuell und frei gestaltbare Kontenrahmen.

Die Software präsentiert sich auf der gewohnten Windows-Oberfläche mit Pop-Up-Menüs, einem übersichtlichen Verzeichnisbaum zum schnellen Auffinden und Anwählen der einzelnen Menüpunkte und verfügt über ein umfassendes Online-Hilfe-System.



Durch die zeitnahe Erfassung und Verarbeitung der Geschäftsvorfälle kann auf die jeweils aktuellen Unternehmenszahlen zugegriffen werden.

Das bewährte gfu-Auswertungssystem stellt das Datenmaterial schnell und zuverlässig in aussagekräftigen Übersichten zusammen. Auf diese Weise unterstützt gfu-FIBU die Geschäftsführung bei der Festlegung neuer Strategien und Richtlinien für die Zukunft.

... und sicher ...



Ihre Entscheidung für Gegenwart und Zukunft ...

Das Programmpaket besteht aus einzelnen Modulen, die gezielt nach den individuellen Anforderungen zusammengestellt werden können. Die Erweiterung des Programmes durch zusätzliche Module ist jederzeit möglich.

Darüber hinaus können viele firmenspezifische Besonderheiten, wie beispielsweise Bilanz-/GuV-Texte, Mahntexte, Zahlungsmodalitäten und vieles andere mehr, vom Anwender selber festgelegt werden.

So hält gfu-FIBU mit den betrieblichen Veränderungen und Innovationen Schritt und bietet gleichzeitig größtmögliche Entscheidungsfreiheit hinsichtlich der Auswahl, Zusammenstellung und Anpassung der einzelnen Programm-Komponenten.

■ **Mehrplatzfähigkeit**

gfu-FIBU ist mehrplatzfähig. Durch spezielle Sperrmechanismen auf Datei- und Satzebene wird der zeitgleiche Zugriff auf die Daten gesteuert.

In einem Mehrplatzsystem sorgt die ausgefeilte Passwortverwaltung auf Daten- und Programmebene für Zugriffsberechtigung und Datenschutz.

■ **Beschränkungen**

Innerhalb der gfu-FIBU können bis zu 99 voneinander unabhängige Mandanten gleichzeitig verwaltet und pro Mandant bis zu 9999.9998 Sachkonten und 198 Mio. Adress-Datensätze bearbeitet werden.

■ **Programmmumfang gfu-FIBU**

gfu-FIBU ist eine **24-Perioden-Buchhaltung**. Das Geschäftsjahr kann dabei abweichend vom Kalenderjahr geführt werden. Wann immer es für Ihr Unternehmen richtig und wichtig ist, können Sie mit gfu-FIBU starten: auch im laufenden Geschäftsjahr.

Das **Basismodul** umfasst im Wesentlichen die Sachkonten-Buchhaltung mit den verschiedensten Auswertungsmöglichkeiten und bildet damit sozusagen das "Herzstück" unserer gfu-FIBU.

Die Sachkonten werden nach Ihren betriebsinternen Vorgaben verwaltet, denn der Kontenrahmen ist nicht fest vorgegeben und daher individuell gestaltbar. Aber für alle, die es wünschen, bietet gfu einen besonderen Service, in dem schon vorbereitete Kontenpläne zur Verfügung gestellt werden, die bei Bedarf in Ihrem Unternehmen Verwendung finden können.

Mit dem Basismodul bereiten Sie Ihre Verkehrszahlen für den **Jahresabschluss** auf (Bilanz und GuV) und lassen alle relevanten Daten in diversen Auswertungen zusammenstellen: Umsatzsteuer-Voranmeldungen, Saldenlisten, Journale, Hauptabschluss-Übersicht, Kontoauszüge und vieles andere mehr.

Gut zu wissen: Alle Auswertungen sind jederzeit erstellbar. So haben Sie stets Zugriff auf die aktuellen Zahlen Ihrer Finanzbuchhaltung - und die Sicherheit, Ihre unternehmerischen Entscheidungen auf der Basis der aktuellen Daten getroffen zu haben.

Für alle gfu-Programme sind Schnittstellen vorgesehen, um Daten in die gfu-FIBU zu übernehmen. Seien es die Gehaltsbuchungen aus gfu-**LOHN** oder die Abschreibungen aus gfu-**ANBU** oder die Buchungen der Rechnungsstellungen aus gfu-**AUFTRAG** sowie die überstellten Buchungen aus gfu-**HAUS**.



Darüber hinaus ist gfu-FIBU aber auch offen für andere Systeme und deren Daten. So können problemlos Stammdaten wie Kunden- und Lieferantensätze etc. in gfu-FIBU importiert werden.

gfu-FIBU - Sicherheitsstufe 1:

Trotz dieser Offenheit ist gfu-FIBU eine sichere Standard-Software. Sie garantiert Datensicherheit durch logische und systembezogene Kontrollen innerhalb des Programmes sowie einen umfassenden Zugriffsschutz auf die Daten und das Programm durch eine ausgefeilte Passwortverwaltung - so sind alle Daten sicher verwahrt und vor unerlaubtem Zugriff geschützt.

■ **Zusatzmodule**

Das Basismodul ist zu jedem Zeitpunkt stufenweise erweiterbar, ohne dass bestehende Dateien oder Module geändert werden müssen. Die folgenden Zusatzmodule stehen zur Integration zur Verfügung (Stand 03.2003):

- ◆ **Mehrplatzfähigkeit**
- ◆ **Debitoren OP-Buchhaltung**
- ◆ **Mahngebühren/Mahnzinsberechnung**
- ◆ **Lastschriften**
- ◆ **Kreditoren OP-Buchhaltung**
- ◆ **S.W.I.F.T.-Modul**
- ◆ **Auswertungen im xls-Format**
zur direkten Weiterverarbeitung mit Microsoft-Excel
- ◆ **Bauabzugssteuer**
- ◆ **Auslands-Dataclearing**
- ◆ **Fremdwährung**
- ◆ **Kostenrechnung**
- ◆ **Projekt-Kosten**
- ◆ **EU-Umsatzsteuer**
- ◆ **Wechsel-Verwaltung**
- ◆ **Anlagenbuchhaltung**
- ◆ **Datenaufbereitung für Steuerprüfungen (GDPdU)**

Immer eine Lösung ... für (fast) jeden Wunsch:

■ **Sonderprogrammierungen**

Individuelle betriebliche Anforderungen, die über das Angebot der Zusatzmodule hinausgehen, können im Rahmen einer Sonderprogrammierung realisiert werden: damit gfu-FIBU zu Ihnen passt - und nicht umgekehrt.

■ **Suchfunktionen**

gfu-FIBU bietet in fast allen Menüpunkten umfassende Such- und Auswahlfunktionen an. In der Buchungsmaske können Sie beispielsweise das gewünschte Sachkonto über die Konto-Nummer oder über die Konto-Bezeichnung suchen lassen. Hierbei können auch nur Teile eines Suchbegriffs vorgegeben werden (z. B. die Anfangsbuchstaben der Konto-Bezeichnung o. ä.).

■ **Dokumentation/Hilfetexte**

Zusammen mit den Programmen wird eine umfangreiche Dokumentation zur Verfügung gestellt, die eine schnelle und umfassende Einarbeitung in das vorliegende System ermöglicht.

Während der Arbeit mit gfu-FIBU kann jederzeit die kontext- und feldbezogene Hilfefunktion aktiviert werden. Diese steht für jeden Programmablauf und in jedem Eingabefeld zur Verfügung.

Sachkonten-Stamm

0000 - Test-Anwender - Finanz-Buchhaltung - Kontenstamm Auswahl

Stammdaten-Verwaltung

Sachkonten

Konto-Nummer: 1400.0000
 Konto-Bezeichnungen 1/2: Sammelkonto Forderungen
 Bilanz/GuV: Art: BA
 Position Bilanz/GuV: B21
 Verdict./Tages-Kto: B N
 Auflös./Lösch-Kz:
 Währung Nr./Aw-BuHa: 99 EUR
 Steuer-Prozent-Kz: 0 0,00%
 Kostenstelle/Kostenträge: 0 0
 Konten-Gruppe:
 Rechte-Kz/ErSpKz:
 Sonderausw.-Kz 1:
 Datum letzte Buchung: 01.01.2003
 Anzahl Buchungen: 1

per Monat / in Währung: EUR
 Saldo per Monat: 64.210,71
 Saldo vortrag/gebucht: 64.210,71
 Saldo vortrag/ungebucht: 0,00

Konto-Bez: 1 Sachkonten
 GFU/01-01
 03.01.2003

Im Sachkontenstamm erfassen Sie einmalig die in Ihrem Unternehmen benötigten Konten - oder nutzen einfach einen der von gfu vorbereiteten Kontenpläne.

Abbildung 1 Sachkonten-Stammsatz

BUCHBEW-AUSWAHL

Beleg-Dat	LDat	Beleg-Nr	Geg-Kto	Betrag	Wä.	Sto	U/W	Buchung
01.01.2003	01.2003		9001.0000	64.210,71	EUR		1	SALDOVORTRAG
25.02.2003	02.2003	0000002002	1200.0000	-9.000,00	EUR		1	Zahlungseingang
01.03.2003	03.2003	6983	8300.0000	5.698,00	EUR		1	Ausgangsrechnung 6983
01.03.2003	03.2003	6984	8300.0000	5.981,00	EUR		1	Ausgangsrechnung EU 65
30.03.2003	03.2003	6985	8300.0000	325,00	EUR		1	Ausgangsrechnung 6985
05.03.2003	03.2003	6988	8300.0000	3.512,00	EUR		1	Ausgangsrechnung 6988
18.03.2003	03.2003	1002520	1200.0000	-651,39	EUR		1	Zahlungseingang

Zeilen: 7
 Saldo vortrag/ungebucht: 0,00
 Datum letzte Buchung: 30.03.2003
 Anzahl Buchungen: 7

Konto-Bez: 1 Sachkonten
 GFU/01-01
 31.03.2003

Mit einem "Mausklick" können alle Buchungen zu einem Konto direkt im Sachkonten-Stamm eingesehen werden.

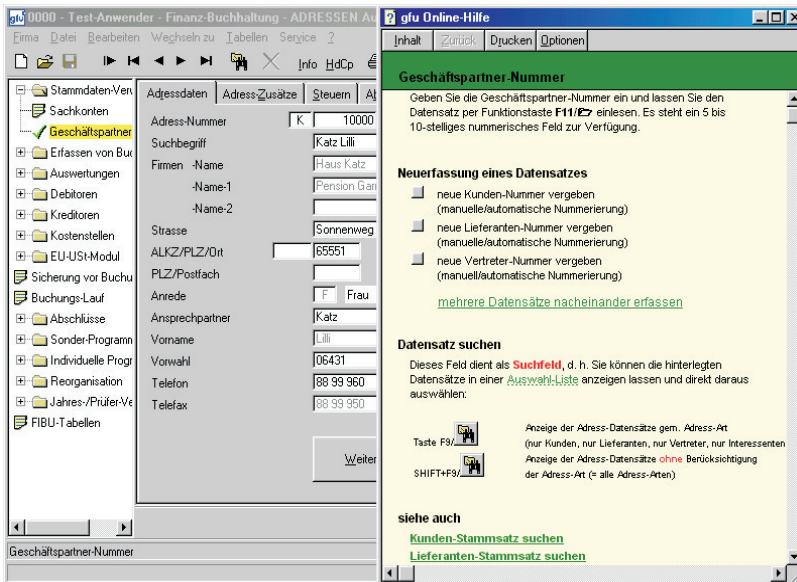
Abbildung 2 Anzeige der Kontenbewegungen im Sachkonten-Stamm



Funktionen

- **Kontenrahmen**
Individuell und frei gestaltbare Kontenrahmen sowie Nutzungsmöglichkeit von bereits vorbereiteten Kontenrahmen
- **Debitorische/Kreditorische Forderungs-/Verbindlichkeitskonten**
Verwaltung debitorischer bzw. kreditorischer Forderungs- und Verbindlichkeitskonten. In diesem Fall wird bei der Buchungserfassung automatisch das entsprechende Sachkonto angesprochen.
- **Sachkonten-Entwicklung**
Parallel zur Buchungs-Erfassung automatisch geführte Konten-Statistik. Dokumentation der Soll- und Haben-Werte je Konto für insgesamt drei Geschäftsjahre (aktuelles Jahr, Vorjahr und VorVorjahr)
- **Auswertungen**
Umfangreiche Auswertungsmöglichkeiten für alle Sachkonten, z. B. in Form von Saldenlisten, Hauptabschluss-Übersichten, Kontoauszügen u. v. a. m., frei wählbare Auswertungszeitpunkte sowie unterschiedliche Schwerpunktsetzung je Auswertung

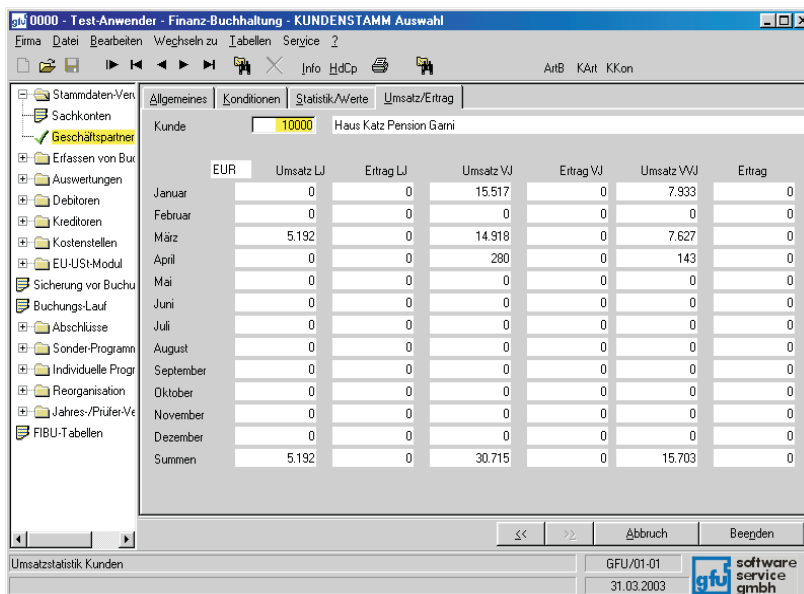
■ Geschäftspartner-Stamm



Basis für eine umfassende OP-Buchhaltung:

Die Verwaltung der debitor- und kreditorspezifischen Daten im Menüpunkt **GESCHÄFTSPARTNER**.

Abbildung 3
Debitoren-Stammsatz mit aktivierter Online-Hilfe



Umsatz-Statistik
Dokumentation der Umsatzwerte je Geschäftspartner für die letzten drei Geschäftsjahre

Abbildung 4
Anzeige der Umsatzwerte für insgesamt 36 Monate



Funktionen

- **Adress-Verwaltung**
Übersichtliche Erfassung von Adressdaten und Adress-Zusätzen je Debitor und Kreditor
- Einrichtung von beliebig vielen Abteilungs-Stammsätzen je Geschäftspartner mit Angabe von Ansprechpartnern, Telefon-Durchwahl-Nummern und eMail-Adressen (z. B. für Einkauf, Verkauf, Export)
- **Debitor-und kreditorspezifische Daten**
Verwaltung von debitor- und kreditorspezifischen Daten, z. B. Lieferbedingungen, Zahlungsmodalitäten, Bankverbindungen usw. für die Berechnung der OP-Fälligkeiten, die Skontoberechnung, den automatischen Zahlungsverkehr, die Festlegung der Mahnqualität für debitorische und kreditorsche Mahnungen usw.
- **Zusatztexte**
Raum für interne individuelle Zusatz-Informationstexte je Geschäftspartner
- **Umsatz-Statistik**
Parallel zur Buchungs-Erfassung automatisch geführte Umsatz-Statistik je Geschäftspartner über die letzten 36 Monate

Dazu werden die relevanten Daten der letzten drei Geschäftsjahre archiviert und in der Statistik monatlich ausgewiesen.

Die Buchungs-Erfassung

0000 - Test-Anwender - Finanz-Buchhaltung - Erfassen Buchungen pflegen

Erma Datei Bearbeiten Wechseln zu Tabellen Service ?

Stammdaten-Ver
Erfassen von Buch
Buchungs-Erfassung
Erfassungs-Protol
Übernahme Dauer
Auswertungen
Debitoren
Kreditoren
Kostenstellen
EU-USSt-Modul
Sicherung vor Buchu
Buchungs-Lauf
Abschlüsse
Sonder-Programm
Individuelle Progr
Reorganisation
FIBU-Tabellen

Anmeldung Abstimmsumme Erfassung

Buchung Nr. (0=Neue) 1

Belegdatum/LeistungsP 15.01.2003 01.2003

Konto SOLL 1200.0000 0 Bank

Gegenkonto HABEN 1400.0000 10000 Möbel Meier/Einkaufabteilung

Kostenstelle/Träger(Proj) 0 0

Währ./Ur-/Betr./Code 1 0,00

Betrag 1. Inlandswährung 2.342,20 EUR

Storno-Kennzeichen

USSt-Prozent-Kz 0 0,00%

USSt-Art-Kz 0

Beleg-/Rechnungs-Nr. 0

Valuta-Datum

Zahlungs-Ziel-Tage/Proz 0 0,00 %

Zahlungs-Modalität 0 0,00 0 0,00 0 0,00 0 0,00 0 0,00 Tage/Prozent

Wunsch-Zahlungsart

Kreditor-OP-Text

Buchungstext Zahlungseingang

Business-Buttons: << >> Abbruch Beenden

Buchungstext GFU/01-01 28.01.2003 software service gmbh

Die Buchungsmaske

Übersichtliche, bequeme und sichere Buchungs-Erfassung mit Plausibilitätskontrollen

Abbildung 5
Erfassung einer debitorischen Buchung

0000 - Test-Anwender - Finanz-Buchhaltung - Erfassen Buchungen pflegen

Erma Datei Bearbeiten Wechseln zu Tabellen Service ?

Stammdaten-Ver
Sachkonten
Geschäftspart
Erfassen von Buchungen-Erfassung
Erfassungs-Protol
Übernahme D
Auswertungen
Debitoren
Auswert
DEBOP-Auswziffern
OP-Ausw
Lastsch
Saldenb
Mahnw
Fälligkei
Kreditoren
Kostens
EU-USSt
Sicherung v
Buchungs-Lauf

Differenzen

EUR Konto

Skonto -6,50 8730.0001 Gewährte Skonti 16%

Sonderkontierung 0,00 0000.0000 Sammelkonto Forderu

Differenzausgleich 0,00 2400.0000 Differenz-Ausgleich

Kostenst 1000 Text Sonderk.

Differenz 0,00

Buttons: Schließen Abbrechen Hilfe

Rechn.Dat	RechnungNr	Fällig	ZM	Betrag	Wä.	MwL	MwKz	MwKz2	%MwKz1	Beleg-Nr.	Betra
01.03.02	3.288	31.03.02	2	890,00	EUR		1			3288	
05.03.02	4.001	04.04.02	1	325,00	EUR		1			4001	
07.03.02	4.002	06.04.02	2	7.600,00	EUR		1			4002	
01.03.03	6.983	31.03.03	1	5.698,00	EUR		1			6983	
30.03.03	6.985	29.04.03	1	325,00	EUR		1			6985	
05.04.02	20.202	05.05.02	1	325,00	EUR		1			20202	
07.03.02	20.203	06.04.02	2	7.600,00	EUR		1			20203	

Mark: 6023,00 EUR SKto: -6,50 Rest: -6,50

Zellen: 21

Buttons: OK Abbruch Hilfe

Business-Buttons: << >> Abbruch Beenden

Skonto bei Debop-Ausgleich GFU/01-01 31.03.2003 software service gmbh

Buchen im Dialogverfahren

- automatische OP-Ausgleichsbuchungen
- Buchung des Skontobetrages mit automatischer Korrektur des MwSt.-Betrages
- ggf. Erzeugung eines neuen OPs durch Sonderkontierung
- ggf. Buchung von Differenzen auf ein Differenz-Ausgleichskonto

Abbildung 6
OP-Ausgleich bei der Buchungs-Erfassung



Funktionen

- **Buchungs-Erfassung**
Übersichtliche Erfassung von Buchungen in der Buchungsmaske bei Gewährleistung der Datensicherheit durch umfangreiche Plausibilitätskontrollen
- **Brutto-/Nettobuchungen**
Wahlweise Eingabe von Brutto- oder Nettobeträgen, automatische Berechnung aller weiteren Beträge durch das System, z. B. Mehrwertsteuer, Skonto etc.
- **Such- und Auswahlfunktionen**
Unterstützung bei der Eingabe der Buchungsdaten durch diverse Such- und Auswahlfunktionen, z. B. für die Angabe von Sach- und Personenkonten, Umsatzsteuer-Prozentsätze und Zahlungsmodalitäten
- **Duplizierfunktion**
Zügige Erledigung von Buchungen mit gleicher Belegart durch Duplizierung gleichbleibender Buchungsdaten
- **Monatlich wiederkehrende Buchungen**
Einmalige Erfassung von monatlich wiederkehrenden Buchungen durch Stapelverarbeitung, Buchung durch monatlichen Abruf des entsprechenden Stapels
- **Buchen mit Abstimmsumme**
Absicherung bei der Erfassung von Kontoauszügen oder Kassenbelegen durch Angabe eines Abstimmkontos. Stimmt die Abstimmsumme mit der Summe der erfassten Buchungen überein, ist das Vorliegen eines Erfassungsfehlers so gut wie ausgeschlossen.
- **Korrektur von Buchungen**
Speicherung der erfassten Buchungen in einer bearbeiter-individuellen Datei und spätere Verarbeitung durch einen Buchungslauf, Korrektur- und Löschoption für alle noch nicht verarbeiteten Buchungen
- **Buchungs-Protokolle**
Prüfung aller Buchungen über ein automatisch erstelltes Erfassungs-Protokoll
- **OP-Ausgleich: Dialogbuchung**
Direkte Auszifferungsmöglichkeit der entsprechenden offenen Posten bei der Erfassung von debitorischen Buchungen, automatische Prüfung der Zahlungsmodalitäten und Berechnung des vereinbarten Skontoabzuges.
- **OP-Ausgleich: Differenzen**
Automatischer Ausweis von Differenzen, die z. B. aus unzulässigen Skontoabzügen resultieren.

Buchung dieser Abzüge in Höhe eines Teil- oder Gesamtbetrages wahlweise durch
 - Erzeugung eines neuen offenen Posten über eine entsprechende Sonderkontierung
 - Akzeptanz als erweiterten Skontobetrag
 - Buchung zu den eigenen Lasten auf ein Differenz-Ausgleichs-Konto
Automatische Generierung der entsprechenden Ausgleichsbuchungen und der durch Abzüge ggf. anfallenden Mehrwertsteuer-Korrekturen.
- **Buchungs-Übernahme**
 - Übernahme von Buchungen aus allen anderen gfu-Programmen sowie aus Fremdsystemen durch Bereitstellung einer exportierbaren Datei
 - logische und systembezogene Kontrollen bei der Übernahme, Protokoll mit übernommenen bzw. fehlerhaften/unvollständigen Buchungen.
 - Übernommene Buchungen können bei Bedarf in gfu-FIBU eingelesen und bearbeitet werden.
Beispiel
Verfügt die Fremdsoftware nicht über ein Kostenstellen-Modul, können einzelne Buchungen aus dieser Fremdsoftware in gfu-FIBU eingelesen und um die Kostenstelle ergänzt werden.



■ Auswertungen

- **Schnelle, gezielte Auswertung** des gewünschten Datenmaterials zu jedem beliebigen Zeitpunkt
- Hervorhebung unterschiedlicher Aspekte innerhalb einer Auswertung durch Nutzung bereitstehender **Filtermöglichkeiten** und **Sortieroptionen**
- Auswertungen mit **Vergleichszeiträumen** (z. B. Umsatz-Statistiken)
- Zentrale Ablage der Auswertungen in einem **Druckmenü mit Vorschauoption**
- Auswertungen im **xls-Format** zur direkten Weiterverarbeitung des Datenmaterials mit Microsoft Excel (Zusatzmodul) oder im **csv-Format**
- Realisierung von **Sonderauswertungen** z. B. für das Verlagswesen, Bild- und Rechteverwaltung u.v.a.m.

Themenzentrierte Übersicht aus dem gfu-Auswertungsmenü:

Auswertung der Konten

z. B. Journale, Kontoauszüge, Kontenplan, Saldenlisten, Hauptabschluss-Übersicht, Bilanz, GuV

Buchungs-Protokolle

z. B. Erfassungs-Protokolle

Adressdaten

z. B. Adress-Listen und -Etiketten

Umsatzsteuer-Voranmeldung

Die verarbeiteten Steuerbuchungen werden als Monatsauswertung in der Umsatzsteuer-Voranmeldung bereitgestellt.

Sie haben die Möglichkeit, einen Umsatzsteuer-Einzelnachweis zu erstellen, um die Verprobung der Umsatzsteuer vornehmen zu können. In dieser Liste wird nachgewiesen, aus welchen Buchungen sich die einzelnen Beträge zusammensetzen.

Debitoren-Auswertungen

z. B. OP-Listen, Debitoren-Kontoauszüge, Einzugs-Vorschlagsliste, Mahn-Vorschlagsliste, Fälligkeitsliste, debitorische Mahnungen in unterschiedlichen Mahnqualitäten

Kreditoren-Auswertungen

z. B. OP-Listen, Kreditoren-Kontoauszüge, Zahlungs-Vorschlagslisten, Fälligkeitsliste, Liquiditätsliste, kreditorische Mahnungen

... und vieles andere mehr ...



■ Die gfu-Zusatzmodule

gfu-FIBU kann zu jedem beliebigen Zeitpunkt um Funktionen erweitert werden, die über die Aufgabengebiete des Basismoduls hinausgehen.

Dazu zählen sowohl die bereits bewährten Standard-Zusatzmodule bzw. speziell an Ihre Unternehmensabläufe angepasste Modulversionen oder auch jede Art von Sonderprogrammierungen.

Sie haben in der nebenstehenden Aufzählung eine Funktion nicht gefunden, die Sie benötigen?

**Rufen Sie uns an,
wir beraten Sie gerne.**

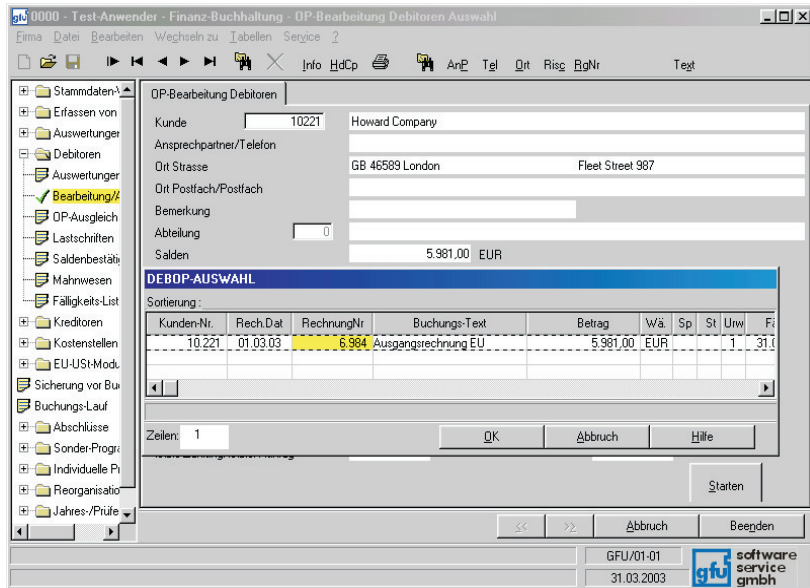
Programmkomponenten, die gut miteinander harmonieren

Die folgenden Zusatzmodule stehen zur Integration zur Verfügung (Stand 03.2003). Die Leistungsmerkmale einzelner Module entnehmen Sie bitte den nächsten Seiten.

- **Mehrplatzfähigkeit**
- **Debitoren OP-Buchhaltung**
- **Mahngebühren/Mahnzinsberechnung**
- **Lastschriften**
- **Kreditoren OP-Buchhaltung**
- **S.W.I.F.T.-Modul**
- **Auswertungen im xls-Format**
zur direkten Weiterverarbeitung mit Microsoft-Excel
- **Bauabzugssteuer**
- **Auslands-Dataclearing**
- **Fremdwährung**
- **Kostenrechnung**
- **Projekt-Kosten**
- **EU-Umsatzsteuer**
- **Wechsel-Verwaltung**
- **Anlagenbuchhaltung**
- **Datenaufbereitung für Steuerprüfungen (GDPdU)**

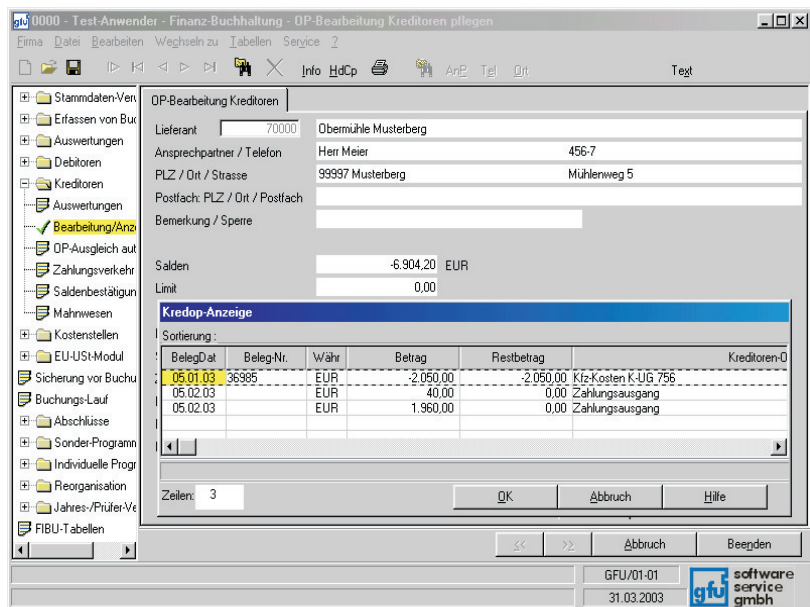


Debitoren- und Kreditoren-Buchhaltung



Debitoren OP-Buchhaltung
 Direkter Zugriff auf die Personenkonten, hier: Anzeige aller offenen Posten des Debitors

Abbildung 7
 Anzeige der offenen Debitoren-Posten



Kreditoren OP-Buchhaltung
 Direkter Zugriff auf die Personenkonten, hier: Anzeige aller Konto-bewegungen eines Debitors

Abbildung 8
 Anzeige der Kreditoren-Kontenbewegungen



■ Debitoren

OP-Buchhaltung

- **Adress- und Kundendaten**
Übersichtliche und effiziente Verwaltung aller Kundendaten, z. B. Adress-Verwaltung, Zahlungsmodalitäten, Mahnqualitäten
- **Offene Posten-Verwaltung**
Automatische Erstellung der offenen Posten durch die Sachkontenbuchhaltung, jeweils aktuelle Übersicht über alle offenen Kunden-Rechnungen in den sogenannten Personenkonten, direkter OP-Ausgleich bei der Erfassung von Zahlungseingängen durch Dialogbuchung
- **Debitoren-Auswertungen**
Jederzeit erstellbare Auswertungen mit unterschiedlicher Schwerpunktsetzung auf der Basis des aktuellen Datenmaterials, z. B. OP-Listen, Kontoauszüge, Einzugs-Vorschlagsliste, Mahn-Vorschlagsliste, Fälligkeitsliste, Mahnungen
- **Lastschriftverfahren**
Zusammenstellung der Kunden-Rechnungen in einer Einzugs-Vorschlagsliste, die die Fälligkeit erreicht haben und per Lastschrift einzuziehen sind, Möglichkeit von Einzugs-Sperren, automatische Erstellung der Lastschrift-Belege bzw. Datenträger und Ausgleich der offenen Posten, Generierung aller notwendigen Gegenbuchungen, Dataclearing-Verfahren
- **Mahnwesen**
Automatisches Mahnverfahren auf der Basis der OP-Buchhaltung, Zusatzmodul Fax-Mahnungen für die direkte Versendung von Mahnungen per **david FaxWare von TOBIT**, Verwaltung von bis zu 8 Mahnstufen und Mahntexten in unterschiedlichen Mahnqualitäten, Auswertung der fälligen Rechnungen in einer Mahn-Vorschlagsliste, Möglichkeit von Mahn-Sperren für einzelne Kunden oder einzelne OPs, manuelle Änderungsmöglichkeit von Fälligkeiten, Zahlungsmodalitäten, Mahnstufen und Mahnqualitäten für einzelne OPs, tagesgenaue Berechnung von Mahnzinsen und Mahngebühren nach einem individuellen Zinssatz, Zinstabelle mit Historienverwaltung, auf Wunsch automatische Buchung der Mahnzinsen / Mahngebühren als neue offene Posten
- **Fremdsprachen**
Verwaltung aller Mahn- und Saldenbestätigungstexte in beliebig vielen Sprachen, automatische Zuordnung von fremdsprachlichen Texten über Sprachenschlüssel

■ Kreditoren

OP-Buchhaltung

- **Adress- und Lieferantendaten**
Übersichtliche und effiziente Verwaltung aller Lieferantendaten, z. B. Adress-Verwaltung, Zahlungsmodalitäten, Bankverbindungen
- **Offene Posten-Verwaltung**
Automatische Erstellung der offenen Posten durch die Sachkontenbuchhaltung, jeweils aktuelle Übersicht über alle offenen Lieferanten-Rechnungen in den sogenannten Personenkonten, direkter OP-Ausgleich beim automatischen Zahlungsverkehr
- **Zahlungsverkehr**
Zusammenstellung der offenen Posten in einer Zahlungs-Vorschlagsliste, Möglichkeit von Zahlungs-Sperren für einzelne Kreditoren oder einzelne OPs, automatische Erstellung der Zahlungs-Belege bzw. Datenträger und Ausgleich der offenen Posten unter Berücksichtigung der Fälligkeit und der Zahlungsmodalitäten, Generierung aller notwendigen Gegenbuchungen, Dataclearing-Verfahren
- **Kreditoren-Auswertungen**
Jederzeit erstellbare Auswertungen mit unterschiedlicher Schwerpunktsetzung auf der Basis des aktuellen Datenmaterials, z. B. Fälligkeitslisten, Liquiditätspläne mit der Auf- und Gegenüberstellung von Forderungen und Verbindlichkeiten über einen frei wählbaren Zeitraum, OP-Listen, Kontoauszüge, Zahlungs-Vorschlagsliste, Mahnungen und Saldenbestätigungen in beliebig vielen Fremdsprachen, siehe auch **Debitoren OP-Buchhaltung**, Stichwort **Fremdsprachen**

■ Wechsel-Verwaltung

- Verwaltung von Wechsel und noch nicht einzureichenden Schecks
- Übersicht über einzelne Wechsel und deren Verbleib
- Erstellung von differenzierten OP-Listen durch positionsbezogene Verbindung zum Debitoren-OP



gfu-FIBU ohne Grenzen ...

■ **Auslands-Dataclearing**

Mit diesem Zusatzmodul können Zahlungen in einer fremden Währung vorgenommen werden.

- **Bankenstamm-Verwaltung**
Durch eine umfassende Bankenstamm-Verwaltung haben Sie die Möglichkeit, über mehrere Hausbanken an verschiedene Banken Ihrer Lieferanten Zahlungen vorzunehmen.
- Die Erstellung einer AWV-Meldung durch Ihr Kreditinstitut wird von gfu-FIBU gesteuert. Sie können mehrere Banken mit Swift-Code verwalten und der Geldtransfer kann in jeder beliebigen Währung vorgenommen werden.

■ **Fremdwährung**

Dieses Modul bietet die Möglichkeit, ausländische Währungen zu verwalten.

- **Währungs-Verwaltung**
Die Umrechnung erfolgt auf der Basis der hinterlegten Devisentabelle, in welcher auch tagesspezifische Kurse erfasst werden können.
- Geschäftsvorfälle, die in ausländischer Währung abgewickelt wurden, können in der Fremdwährung erfasst und gemahnt werden. Bei der Buchungs-Erfassung rechnet gfu-FIBU anhand des hinterlegten Kurses den Fremdwährungsbetrag in EURO um.

■ **EU-Umsatzsteuer**

Gerade im Auslandsgeschäft bietet gfu-FIBU eine umfassende Programmpalette, in welcher "die Flut" der gesetzlichen Bestimmungen und Meldepapiere berücksichtigt wird.

- **Auswertungen für das EU-Geschäft**
Erstellung von abgabefertigen Quartalsmeldung an das Bundesamt für Finanzen
- **Umsatzsteuer-ID-Nummern**
Verwaltung der Umsatzsteuer-ID-Nummern
- **Umsatzsteuer-Voranmeldungen**
Bei Bedarf Erstellung von Umsatzsteuer-Voranmeldungen zur Abgabe in einem der EU-Mitgliedsstaaten

■ **Fremdsprachen**

- **Fremdsprachen-Verwaltung**
Mit dem Einsatz des Zusatzmoduls Fremdsprachen können die für die Debitoren- und Kreditoren-Buchhaltung benötigten Texte in beliebig vielen Sprachen hinterlegt werden.
Durch einen Sprachenschlüssel wird gesteuert, in welcher Sprache z. B. ein Mahn- oder Saldenbestätigungstext ausgedruckt werden soll.

Die Sprachauswahl erfolgt durch eine entsprechende Kennzeichnung im Kunden- bzw. Lieferantenstamm. Die entsprechenden fremdsprachlichen Texte werden von gfu-FIBU automatisch gezogen.



Zusatzmodule mit Köpfchen:

RechenGENIES

■ Kostenrechnung

- **Kostenstellenrechnung mit Budgetierung**
Automatische Übernahme der Kostenstellendaten bei der Buchungserfassung, Budgetierung von Monats- oder Jahresbudgets
- **Hilfskostenstellen**
 - Verwaltung von Hilfskostenstellen für Kosten/Erlöse, die keiner Kostenstelle direkt zugeordnet werden können
 - Verteilung dieser Kosten/Erlöse auf die Kostenstellen über einen variablen Prozentschlüssel
- **Auswertungen**
Umfangreiche Auswertungen für die Kostenstellenrechnung, z. B. in Form von Soll-Ist-Vergleichen

■ Projekt-Kosten

- Verwaltung von bis zu 999.998 Projekten je Mandant
- Bearbeitung von Projekten ist an keine zeitlichen Vorgaben gebunden
- Automatische Übernahme der Kostenstellendaten je Projekt bei der Buchungs-Erfassung
- **Budgetierung**
Verwaltung von Jahres- oder Monatsbudgets je Projekt
- **Auswertungen**
Umfangreiche Auswertungen für die Projekt-Kostenstellenrechnung, z. B. in Form von Soll-Ist-Vergleichen

TEAMarbeiter

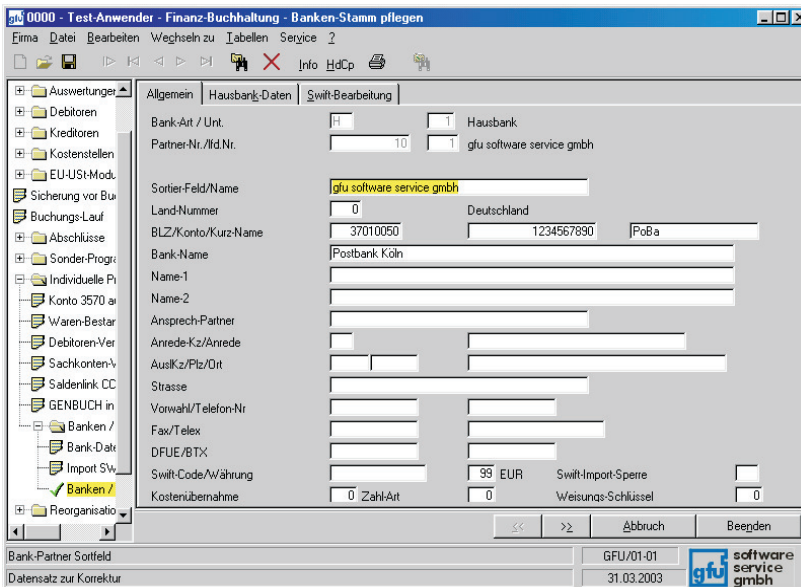
■ Daten-Export

Für das Controlling bietet gfu-FIBU besondere Exportfunktionen an. Stamm- und Bewegungsdaten können für die weitere Bearbeitung zur Verfügung gestellt werden.

- Eingrenzung der zu exportierenden Daten durch Nutzung von Datenfiltern
- Ausgabeformate z. B. csv-oder xls-Datei, für den Daten-Export zu Microsoft Excel, Textverarbeitungsprogrammen (z. B. für die Serienbriefherstellung mit Microsoft Word, Word Perfect) usw.



S.W.I.F.T.-Modul



Banken-Stamm

Der Banken-Stamm von gfu-FIBU beinhaltet alle Hausbanken, mit denen das eigene Unternehmen in Geschäftsbeziehungen steht.

Abbildung 9

Der Banken-Stamm ist Bestandteil des S.W.I.F.T.-Moduls und aktualisiert sich automatisch mit jeder neu importierten S.W.I.F.T.-Datei.

Funktionen

- Zusatzmodul für den Import von Kontoauszügen direkt von der Hausbank im genormten MT940-Format
- Direkte Weiterverarbeitung der eingelesenen Bankumsätze in gfu-FIBU
- Prüfung und Vorkontierung aller Bankumsätze, die auf der Basis einer FIBU-Lerndatei automatisch zugeordnet werden können

Beispiel Zahlungseingang eines Debitors

Auf der Basis der S.W.I.F.T.-Datei lokalisiert gfu-FIBU im Verwendungszweck die Kunden-Nummer des Debitors und die Rechnungs-Nummer für den offenen Posten. Können die erkannten Daten eindeutig zugeordnet werden, kontiert gfu-FIBU automatisch die Buchung für diese Bankbewegung vor, z. B. Bank ./. Forderungen.

- Möglichkeit der manuellen Vervollständigung von Buchungssätzen für nicht automatisch zuweisbare Bankumsätze



Steuerprofis

■ Datenaufbereitung für Steuerprüfungen (GDPdU)

Datenaufbereitung und Archivierung aller steuer- und auswertungsrelevanten Daten inklusive aller zur Auswertung der Daten notwendigen Strukturinformationen (z. B. Angaben zu Formaten, Dateistrukturen, Felddefinitionen, Verknüpfungsangaben usw.) gemäß der "Grundsätze zum Datenzugriff und zur Prüfbarkeit digitaler Unterlagen" für die Finanzverwaltungsbehörden (§ 146 Abs. 5, § 147 Abs. 2, 5, 6, § 200 Abs. 1 AO und § 14 Abs. 4 UStG)

- **Modul 1**
Bereitstellung der steuerrelevanten Daten inklusive aller notwendigen programmspezifischen Strukturinformationen für jeweils ein Wirtschaftsjahr zur Erstellung eines maschinell verwertbaren Datenträgers, z. B. in Form einer auswertbaren **Steuerprüfungs-CD**

oder

- **Modul 2**
Bereitstellung von auswertungs- und steuerrelevanten Daten inklusive aller notwendigen programmspezifischen Strukturinformationen für jeweils ein Wirtschaftsjahr inklusive Sicherung der programmspezifischen Jahresdaten.

Durch dieses Modul wird der **mittelbare** und **unmittelbare** Zugriff auf das Programm und die Daten bei Steuerprüfungsterminen im eigenen Unternehmen gewährleistet.

Die gesicherten Daten gehen über das steuerrechtlich geforderte Maß hinaus, so dass die Daten eines Wirtschaftsjahres nicht nur im Hinblick auf die steuerrechtliche Relevanz sondern auch im Hinblick auf unternehmensrelevante Fragestellungen ausgewertet werden können.

■ Bauabzugssteuer gem. § 2 UStG

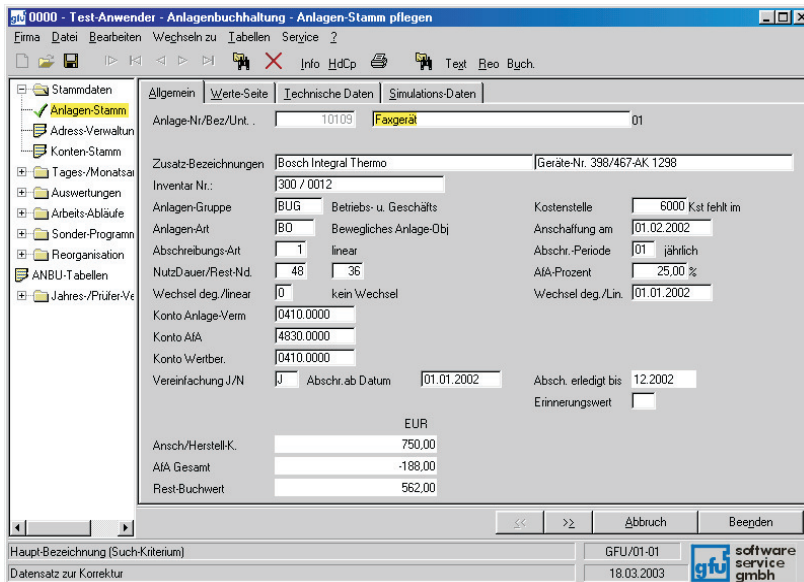
Seit dem 01.01.2002 sind Unternehmer im Sinne des § 2 UStG verpflichtet, für erhaltene Bauleistungen eine Bauabzugssteuer in Höhe von 15 % des Brutto-Rechnungsbetrages einzuhalten und an das zuständige Finanzamt abzuführen.

Ausnahme: Der Erbringer der Bauleistung verfügt über eine gültige Freistellungsbescheinigung seines Finanzamtes.

Mit diesem Zusatzmodul haben Sie als Empfänger von Bauleistungen die Möglichkeit, alle relevanten Daten im Lieferanten-Stamm zu verwalten.

- Gültigkeits- und Sicherheitsdaten der Freistellungsbescheinigungen, die die Erbringer von Bauleistungen vorlegen
- Anzeige der Gültigkeitsdaten von Freistellungsbescheinigungen in der Zahlungsvorschlags-Liste. Dies ermöglicht die Kontrolle aller OPs auf die möglicherweise einzubehaltende Bauabzugssteuer.
- **relevant, wenn Lieferanten keine Freistellungsbescheinigungen vorweisen können:**
Dokumentation der Bruttobeträge für alle Bauleistungen, die innerhalb eines Kalenderjahres angefallen sind sowie der insgesamt abgeführten Bauabzugssteuer, Kontrolle der Bauleistungssumme mit den zutreffenden, gesetzlichen Freibeträgen

Anlagenbuchhaltung



Die Anlagenbuchhaltung erlaubt die Verwaltung der Anlagegüter und die Ermittlung der Abschreibungen.

Neben den gängigen Abschreibungsarten können eigene AfA-Modelle definiert werden.

Abbildung 10 Anlagen-Stammsatz mit Zuordnung zu einer Anlagen-Gruppe

Test-Anwender		AF A-VORSCHAU		Seite: 1			
Demoversion/gfU				13.149 / 2.01.2002			
ASBHE021/2602-03.09				bez: 2.01.2002			
Anlage-Nr.	Bezeichnung	Ans/Proz.	1. Währung Betrag	2. Währung Betrag	MMJJ	Kz	Kat
1			7.000,00	13.690,81	12/02	NA	
1			7.000,00	13.690,81	12/03	NA	
1			7.000,00	13.690,81	12/04	NA	
1			7.000,00	13.690,81	12/05	NA	
1			7.000,00	13.690,81	12/06	NA	
10109	Abfüllanlage	Summe AfA	35.000,00	68.454,05			4000
1			188,00	367,70	12/02	NA	
1			187,00	365,74	12/03	NA	
1			188,00	367,70	12/04	NA	
1			187,00	365,73	12/05	NA	
10109	Faxgerät	Summe AfA	750,00	1.466,87			6000
Gesamtwerte			Summe AfA	35.750,00	69.920,92		
			Rest-Buchwerte	0,00	0,00	12/02	
AFA-Summe			7.188,00	14.058,51	12/02		
Restbuchwert			28.562,00	55.862,41	12/02		
AFA-Summe			7.187,00	14.056,55	12/03		
Restbuchwert			21.375,00	41.805,86	12/03		
AFA-Summe			7.188,00	14.058,51	12/04		
Restbuchwert			14.187,00	27.747,35	12/04		
AFA-Summe			7.187,00	14.056,54	12/05		
Restbuchwert			7.000,00	13.690,81	12/05		
AFA-Summe			7.000,00	13.690,81	12/06		
Restbuchwert			0,00	0,00	12/06		

Die AfA-Vorschau ist über beliebige Zeiträume erstellbar.

Abbildung 11 AfA-Vorschau mit Angabe der Jahreswerte



Funktionen

● Stammdaten-Verwaltung

Zeitsparende Erfassung der Anlagen-Stammdaten durch Zuordnung von Anlage-Gruppen, in denen bereits wesentliche Merkmale wie FIBU-Sachkonten, AfA-Art, Kostenstellen etc. vorerfasst sind.

● Zusatztexte

Zusätzliche Informationsfelder und Zusatztextoptionen in der Stammdaten-Verwaltung bewirken vor allen in der Historie eines Anlagegutes eine hohe Transparenz.

● Datenanzeige

Die wichtigsten Informationen des Anlagegutes erhalten Sie auf einen Blick, weitere Daten können per Tastendruck abgerufen werden, z. B. Verkehrszahlen, Technische Daten und Buchungsbewegungen.

● Inventar-Verwaltung

Durch die Eingabe von Inventar-Nummer und Standort erhalten Sie bei späteren Auswertungen einen exakten Überblick über Ihren Inventarbestand.

● AfA-Vorschau

Jederzeit Erstellung von AfA-Vorschauen über beliebige Zeiträume möglich, wahlweise Anzeige der Abschreibungen je Anlagegut in Form von Monats- oder Jahreswerten, diverse Auswahl- und Sortierkriterien, z. B. AfA-Vorschau selektiert nach Kostenstellen oder Anlagen-Konten

● AfA-Simulation

Simulation der Fortschreibung eines Anlagegutes mit verschiedenen Abschreibungsarten und -Zeiträumen zur Auswahl der geeigneten Abschreibungsmethode

● Schnittstellen

Ausgabe von Stammdaten in Form von xls-Dateien zur direkten Weiterverarbeitung mit Microsoft Excel oder in Form einer csv-Datei zur direkten Weiterverarbeitung mit anderen Standardprogrammen

Direkte Schnittstelle zu gfu-FIBU zur Übernahme der Anlagen-Buchungssätze

● AfA-Berechnung

- Lineare AfA, Degressive AfA, degressiv/lineare AfA (wahlweise automatischer oder manueller Wechsel)
- Bereits fest hinterlegte Staffelschreibungen von Gebäuden, Sonderabschreibungen etc.
- Definition individueller Abschreibungsmodelle für besondere Abschreibungsfälle als auch Abschreibung von AfA-Festbeträgen möglich
- Vollautomatische Berechnung der Abschreibungen wahlweise monatlich, quartalsweise, jährlich
- Sie können je Wirtschaftsgut steuern, ob bei AfA-Beginn die Vereinfachungsregel gelten soll, oder ob die AfA zeitanteilig ermittelt werden soll.

● Buchungs-Erfassung

Manuelle Buchungs-Erfassung für alle nicht automatisierten Buchungen, z. B. Vortragsbuchungen, Zugänge, Abgänge, Verkaufserlöse, AfA-Korrekturen, Zuschreibungen, Umbuchungen etc.

● Auswertungen

Für die Erstellung von Bilanz und Zwischenbilanz, Gewinn- und Verlustrechnung oder für Investitionsentscheidungen ist es wichtig, jederzeit über aktuelle und aussagekräftige Zahlen verfügen zu können. Das umfangreiche Auswertungsrepertoire liefert Ihnen dafür die Grundlagen:

- Entwicklung des Anlagenvermögens (Vorschaulisten)
- Zugangs- und Abgangslisten
- Inventar und Bestandslisten
- Kontoauszüge und Buchungsjournale
- Standort-Listen
- Kostenstellen-Auswertungen
- Verzeichnis aller Leasing-Objekte
- Anlagenspiegel, wahlweise ausführlich oder verdichtet, mit verschiedenen Gliederungsmöglichkeiten, z. B. nach Sachkonten, Kostenstellen, Standorten
- individuelle Auswertungen nach Kundenwunsch

● Sonderprogramme

Kundenindividuelle Software-Erweiterungen

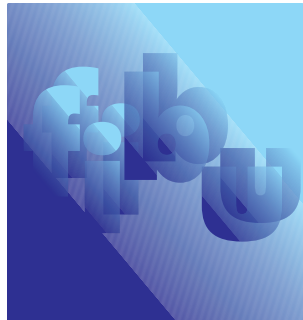


Wir arbeiten kontinuierlich an der programm-technischen Umsetzung betriebswirtschaftlicher Anforderungen und sorgen dafür, dass unsere Programme "mitwachsen", sowohl mit den individuellen firmenspezifischen Anforderungsprofilen als auch mit den in diesem Bereich relevanten gesetzlichen Änderungen.

Ihre Vorschläge für Verbesserungen und Änderungen sind uns hierfür sehr willkommen.

Erfahrung
Überblick
Wissen
Erfolg
aus über
20 Jahren
Software-
Entwicklung

Standardsoftware Finanzbuchhaltung



mandantenfähig - mehrplatzfähig
Individuelles Passwort pro Bearbeiter
Online-Hilfen pro Eingabefeld

Schnittstelle zu gfU-AUFTRAG,
gfU-ANBU, gfU-LOHN, gfU-HAUS
und Fremdsoftware

weitere Programme von gfU-software-service



Auftragsverwaltung



Lohn-/Gehaltsabrechnung



Hausverwaltung



Anlagenbuchhaltung

Copyright:



Brügelmannstr. 16, 50679 Köln
Postfach 10 15 54, 50455 Köln

Telefon: 0221 / 889990
Telefax: 0221/8899928

E-Mail: info@gfusoftware.de
Internet: <http://www.gfusoftware.de>